



UNION HS

Kreis Heinsberg

25. Jahrgang - 267. Ausgabe

April 2018

Nr. 4

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

CDU-Bundesparteitag 25./26. 02. 2018 in Berlin:

Heinsberger Delegierten stimmen für den Koalitionsvertrag und treffen die Bundeskanzlerin

Der CDU-Kreisverband Heinsberg nahm mit sechs Delegierten am CDU-Sonderparteitag in Berlin teil. Neben der Wahl der neuen Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer stand die Verabschiedung des Koalitionsvertrages zwischen CDU/CSU und der SPD auf der Tagesordnung. Die Heinsberger Delegierten stimmten geschlossen für den Koalitionsvertrag.



Der Kreisvorsitzende Bernd Krückel erklärte: „Vereinbarungen eines Koalitionsvertrages stellen immer einen Kompromiss zwischen den Posi-

tionen der Vertragsparteien dar. Natürlich gibt es Vertragsinhalte, die wir in dieser Form nicht in einen Koalitionsvertrag aufgenommen hätten, wie zum



Inhalt

CDU-Bundesparteitag Berlin	1 - 2
CDU-OV Erkelenz/ JU-STV Erkelenz - Teilnahme am Rosenmontagszug	2
CDU-OV Lövenich-Katzem-Klein- bouslar - Mitgliederehrung.....	2 - 3
MIT/WIV- Kreisvorstand - Besuch Fa. Baltex	3
SEN-Kreis - Fahrt zum Rosen- festival Lottum	3
Neues aus Düsseldorf	4 - 5
Einladung Sabine Verheyen MdEP - Straßburgfahrt	5
Termine	6 - 7
Europabericht	8 - 9
CDA-Bezirksvorstand - Diskussion mit Sabine Verheyen MdEP	9
SEN-Gangelt - Testament, Patienten- verfügung, Vorsorgevollmacht	9
Bericht aus Berlin	10 - 12
SEN-Bezirk wählt neuen Vorstand	12
FU-Gangelt/Selkant/Waldfeucht - Besuch Staatssekretärin Andrea Milz	13 - 14
CDU-STV Heinsberg - Neumitgliedertreffen	14
CDU-OV Höngen - Mitgliederehrung	14
CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Korbmuseum Hilfarth	15
CDU-STV Heinsberg - Tagesfahrt nach Bonn	15
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	16
SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Rundgang in Randerath.....	16

Redaktionsschluss für die
Ausgabe
Mai
2018:
16.04.

Beispiel die Festschreibung des Rentenniveaus und des Rentenbeitrages oder die Gehaltsgrenze beim Einstieg in die Abschaffung des Solis.“ Insgesamt jedoch sahen die Heinsberger im Koalitionsvertrag eine erkennbare Handschrift der Union. Neben den inhaltlichen Themen blieb noch Zeit für den Austausch mit der



Bundeskanzlerin Angela Merkel, die ins Gespräch mit den



Heinsberger Delegierten kam. **Anna Stelten**

CDU-Ortsverband Erkelenz nimmt zusammen mit Junge Union und Senioren Union am Rosenmontagszug teil

➤ „Maak Mött“ - diese Worte hallten am 12. Februar wieder durch Erkelenz. Der CDU-Ortsverband Erkelenz nahm wie bereits in der Vergangenheit zusammen mit Junge Union und Senioren Union am diesjährigen Rosenmontagszug teil. Das Motto für die Mitglieder war "Stewardess und Piloten".

Auf Wunsch des Prinzenpaares verkleideten sich die Ratsmitglieder am Altweibersonntag schon als Stewardess und so lag es nah, dieses Motto auch am Montag wieder aufzugreifen.

Anlässlich dieses Kostümwunsches lautete das Motto des Wagens, der das Alte Rathaus der Stadt Erkelenz darstellte: „Gemeinsam sicher durch Turbulenzen“.

Trotz dieses doch politischen Mottos stand an diesem Tag das Feiern und der Spaß im Vordergrund. Dies wurde im Verlauf des Zuges deutlich, denn so konnten sich die Teilnehmer über schönes Wetter und viele gut gelaunte Zuschauer freuen.

„Die Teilnahme am Zug war ein voller Erfolg, gerade da man



mit den Mitgliedern in einer ungezwungenen Atmosphäre feiern konnte“, so übereinstimmend Melissa Driescher (JU), Klaus Steingießer (SenU) und Stephan Muckel (CDU).

Lukas Borchers

Im Rahmen der Adventsfeier ehrt der CDU-Ortsverband Lövenich-Katzem-Kleinbouslar verdiente Mitglieder

➤ Zum Ende eines jeden Jahres steht beim CDU-Ortsverband Lövenich-Katzem-Kleinbouslar eine festliche Adventsfeier an, in dessen Rahmen alljährlich verdiente und langjährige Mitglieder geehrt werden. Mit besinnlichen und teils heiteren Beiträgen wurden die rund 40 anwesenden Gäste im Landhaus „Göddertzhof“ in Kleinbouslar auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt. Zur Freude der Anwesenden nahm neben dem örtlichen Vertreter im Rat auch Bürgermeister Peter Jansen an der Veranstaltung teil.



Bei den sich anschließenden Ehrungen war es dem Vorsitzenden Hans Jürgen Drews eine besondere Freude, in diesem Jahr gleich mehrere Mit-

glieder für ihre langjährige Treue zur Christlichen Demokratischen Union auszuzeichnen. So erhielt **Herbert Küpper** für 25 Jahre, **Edith SchAAF**, **Friedrich Netzer**

und **Arnold Gillrath** für 40 Jahre sowie **Horst Drews** für 50 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde.

In seiner Laudatio auf alle zu Ehrenden ließ Hans Jürgen Drews die einzelnen Beitrittsjahre nochmals Revue passieren und stellte die einzelnen Verdienste heraus. Neben der Eh-

renurkunde erhielten alle Jubilare noch die Ehrennadel der Christlichen Demokratischen Union und den Applaus der Anwesenden.

Der Vorsitzende Hans Jürgen Drews bedankte sich bei allen Geehrten für ihr großes Engagement und ihre vorbildliche Haltung innerhalb der Christ-

lichen Demokratischen Union. Mit viel Hingabe und Geschick haben alle maßgeblich am heutigen Erscheinungsbild des Ortsverbandes mitgewirkt. Bei einem großen Buffet und einer schönen Verlosung wurden noch so manche Anekdoten ausgetauscht, bevor der Abend stimmungsvoll zu Ende ging.

Hans Jürgen Drews

Vorstand der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Kreis Heinsberg zu Besuch bei Th. Baltes Schuhfabrik in Heinsberg

Die Mitglieder des Vorstands kamen auf Einladung ihres neuen Geschäftsführers Bastian Baltes zu ihrer Vorstandssitzung im Februar in den Räumen der Schuhfabrik Baltes zusammen.

Die Gelegenheit wurde für eine umfangreiche Betriebsbesichtigung genutzt. Baltes ist die letzte von ehemals mehr als 100 industriellen Schuhproduktionen im Kreis Heinsberg.

Mehr als eine unglaubliche Viertelmillion Schuhe werden

pro Jahr auf den Maschinen des traditionsreichen Unternehmens unter anderem für kommunale Auftraggeber, für Polizei, Bundeswehr und Abnehmer wie Deutsche Post und andere bekannte Namen hergestellt. Dass nicht nur der Schutz der Füße bei höchsten technischen Anforderungen geboten wird, sondern auch durchaus modische Formen und Farben im Sortiment sind, davon konnten sich die Besucher überzeugen.

Mit lebhaften Diskussionen



zu den Themen des Koalitionsvertrags wurde der Abend abgeschlossen.

Ulrich von Harnier

Montag, 13. August 2018



Rosenfestival in Lottum (NL)

Abfahrt: 9.00 Uhr in Birgden
(Busunternehmen Drießen)
9.15 Uhr an der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heinsberg

9.45 Uhr Erkelenz Neusser Str. am Eingang zum Judenfriedhof

Rückfahrt gegen 17:30 Uhr

Das kleine **Rosendorf Lottum** (2000 Einw.) liegt in Nord-Limburg am Flussufer der Maas. Hier findet alle zwei Jahre das Rosenfestival statt. Hier werden ca. 70 % der niederländischen Rosen produziert, die im Roseninformationszentrum und Rosengarten üppig präsentiert werden.

Wir bieten Ihnen/Euch dieses herrliche Festival als Mitgliederausflug zum Preis von **32,00 €** inkl. Eintritt und Busfahrt an.

Anmeldungen sind ab sofort bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle möglich. Anmeldeschluss 06. August 2018.



Kontakt:
Tel.: 02452/91990 oder
per E-Mail: m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de



Diskussion ging in die Verlängerung

Politik Kurs des Carolus-Magnus-Gymnasiums über Palenberg besucht Bernd Krückel

Ein Politikkurs der Klasse 7 des Übach-Palenger Carolus-Magnus-Gymnasiums mit ihren Fachlehrern besuchte den Landtag in Düsseldorf.

Nach einer Einführung in die politische Arbeit durch den Besucherdienst des Landtages simulierten die jungen Leute eine Sitzung im Plenarsaal des Landtags. Thema: Soll das Wahlalter auf 16 Jahre abgesenkt werden? Im Plenum entwickelte sich eine intensive Diskussion zwischen den jungen Leuten und zahlreiche Argumente pro und contra wurden abgewogen.

Der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krückel stand im Anschluss den Schülerinnen und Schülern zu einem Gedankenaustausch zur Verfügung. Nach einer persönlichen Vorstellung von Bernd Krückel prasselten die Fragen der in-



Schülerinnen und Schüler des Carolus-Magnus-Gymnasiums besuchen den Landtagsabgeordneten Bernd Krückel

teressierten jungen Menschen geradezu auf Bernd Krückel ein. Da der Besucherdienst grundsätzlich nur eine Stunde für eine solche Diskussion vorsieht, verlängerte Bernd Krückel gerne die Diskussionsdauer, um dem großen Interesse der

Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Da auch nach der Verlängerung der Diskussionsbedarf nicht gestillt war, bot Bernd Krückel eine Fortsetzung in Form eines Schulbesuchs an.

Bernd Krückel MdL

Mehr Sicherheit für NRW

Innenminister Herbert Reul kündigte im Februar „dringend notwendige“ Neuerungen im Polizeigesetz an, welche im Herbst in Kraft treten sollen. Mit dem sogenannten Sicherheitspaket gegen Terror und Alltagskriminalität setzt die CDU Forderungen aus ihrem Wahlprogramm

um, die auch von den Polizeiverkschaften und anderen Fachleuten seit langem gefordert werden. Durch die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen soll auch das bislang bestehende Sicherheitsgefälle NRWs in Relation zu den übrigen Bundesländern beseitigt werden.

Fahrzeuge verdächtiger Personen, wie auch weitere Insassen dieser sollen nunmehr auch ohne konkrete Anhaltspunkte ansatzbezogen durchsucht werden können (sog. Strategische Fahndung). Die bisherige Gesetzeslage hat gerade bei grenzüberschreitend agierenden Einbrecherbanden die

Arbeit der Fahnder stark eingeschränkt.

Zudem sollen auch Möglichkeiten, die digitale Kommunikation von Straftätern zu überwachen, erweitert werden, was mit fortschreitender Digitalisierung – auch der organisierten Kriminalität – immer notwendiger wird.

Weiter wird der Einsatz elektronischer Fußfesseln zur Überwachung von Gefährdern gesetzlich ermöglicht. Die Ausweitung der Videoüberwachung verbessert die Polizeiarbeit an Orten, die einen Kriminalitätsschwerpunkt bilden und ermöglicht die Bekämpfung sogenannter Angsträume.

Desweiteren soll auch die Möglichkeit, Gefährder festzusetzen, vereinfacht werden, Aufenthalts- und Kontaktverbote eingeführt werden und das Arsenal der Beamten durch Disanzelektroimpulsgeräte (sog.

So erreichen Sie Bernd Krüchel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven

Teaser) erweitert werden. Mit den bevorstehenden Änderungen im Gesetz wird die Arbeit der Beamten also in einigen Belangen vereinfacht und die Gesetzeslage den neuen Herausforderungen im Bereich der Innen-Sicherheit angepasst.

Die Maßnahmen stellen zudem nur das erste von mehreren für die Zukunft geplanten Sicherheitspaketen dar.

Innenminister Reul sagte bei den Ankündigungen: „Der

Anspruch ist, dass die Menschen in fünf Jahren sagen, unsere Heimat ist sicherer geworden.“

Thomas Schnelle MdL



STRAßBURG-TOUR

13./14. Juni 2018

SABINE VERHEYEN MDEP

LÄDT SIE ZU EINER ZWEITÄGIGEN FAHRT NACH STRAßBURG, INKL. EINES BESUCHS IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT, EIN. EIGENBEITRAG: 45,-€ P.P.

Bitte fordern Sie das offizielle Anmeldeformular an.

Es werden **nur** schriftliche Anmeldungen entgegengenommen.

MITTWOCH, 13. JUNI 2018

7.00 Uhr	Abfahrt im Reisebus von Heinsberg, CDU-Kreisgeschäftsstelle Heinsberg, Schaffhausener Straße 42, 52525 Heinsberg
13.00 Uhr	Ankunft in Straßburg
13.30 Uhr	„Flammkuchen satt“- Mittagessen im Restaurant „Au Pont Saint Martin“
15.00 Uhr	Gemeinsamer Spaziergang zum Straßburger Münster
15.30 Uhr	Ggf. Zeit zur freien Verfügung
16.30 Uhr	Treffpunkt am Straßburger Münster
17.00 Uhr	Gemeinsame Bootsfahrt in Straßburg
18.30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus zum Hotel
19.15 Uhr	Ankunft und Check-in im „Hotel Hirsch“ in Kehl
20.00 Uhr	Abendessen im „Hotel Hirsch“



DONNERSTAG, 14. JUNI 2018

Bis 9.00 Uhr	Frühstück im Hotel und Check-out
9.30 Uhr	Fahrt mit dem Bus zum Europäischen Parlament in Straßburg
10.00 – 13.00 Uhr	Besuch des Europäischen Parlaments, Gespräch mit Sabine Verheyen, MDEP und Besichtigung des Plenarsaals
13.00 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Europäischen Parlament
Ca. 14.30 Uhr	Rückfahrt (Ankunft in Heinsberg gegen 20.00 Uhr)

ANMELDESCHLUSS: 16. APRIL 2018

Telefon: 02452/91990
Email: m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de

Termine:

Bund

Vorschau:

CDU-Bundesparteitag

Donnerstag, 06.12. - Samstag, 08.12.2018, Hamburg

Land

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 09.06.2018, 10.00 Uhr, Stadthalle Bielefeld

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 28.05.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirk Aachen - Europasommerfest mit Sabine Verheyen MdB

Freitag, 08.06.2018, 16.00 Uhr, Grillplatz Neu-Lohn/Eschweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 21.09.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.11.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

Kreis

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand (Achtung geänderter Termin)

Donnerstag, 12.04.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz (Achtung geänderter Termin)

Donnerstag, 12.04.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 08.05.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 08.05.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Neumitgliedergespräch

Samstag, 02.06.2018, 15.00 - 17.00 Uhr, Ort offen

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 18.06.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 18.06.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

STV Erkelenz

Vorschau:

CDU-OV Erkelenz - Traditioneller Muttertagsstand

Samstag, 12.05.2018, 10.30 - 12.30 Uhr, Marktplatz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 16.05.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 12.07.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 25.09.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 28.11.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

STV Geilenkirchen

CDU-OV Gillrath - Mitgliederversammlung

Dienstag, 10.04.2018, 19.00 Uhr, Ort offen

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Geilenkirchen

Montag, 07.05.2018, 18.30 Uhr, Ort offen

CDU-STV Geilenkirchen - Mitgliederversammlung

Donnerstag, 07.06.2018, 19.00 Uhr, Gaststätte Werden-Pongs, Immendorf

Kinder- und Grillfest in Beek

Samstag, 16.06.2018 (Näheres wird noch bekannt gegeben.)

CDU-OV Süggerath - Brunnenfest

Samstag, 04.08.2018, 14.30 Uhr, Dorfpark Süggerath

STV Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Rhetorikseminar "Freie Rede - Argumentation - Debatte - in der Kommunalpolitik"

Samstag, 14.04.2018, 11.00 - 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Mitgliedersommerfest

Freitag, 15.06.2018, 18.30 Uhr, Gaststätte "Am Dorfplatz", HS-Kempen, Kämpchenstr. 1

STV Hückelhoven

CDU-OV Ratheim/Altmyhl - Mitgliederversammlung

Dienstag, 17.04.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Jägerhof", Ratheim

STV Übach-Palenberg

CDU-OV Scherpenseel-Windhausen-Siepenbusch - Bürgerstammtisch

Freitag, 13.04.2018, 19.00 Uhr, Gaststätte "Grenzlandhof", Scherpenseel mit Bernd Krückel MdL und Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

STV Wassenberg

CDU-STV Vorstand Wassenberg

Donnerstag, 05.04.2018, 19.00 Uhr, Sportlerheim Ophoven

STV Wegberg

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Korbmuseum Hilfarth

Mittwoch, 16.05.2018 (s. Seite 15)

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Spessart

Sonntag, 29.07.2018 - Sonntag, 05.08.2018, Auskunft erteilt Klaus Brunen 02434/240591

Frauen Union

Vorschau:

FU-Kreis Reise - Intention "Zum Herzen Europas"

18. - 25.05.2018, Anm. bei Rosemarie Gielen 02454/1436

FU-Kreis Heinsberg

Fahrt nach Papenburg, Bremerhaven, Bremen ...

Donnerstag, 28.06. - Samstag, 01.07.2018
Auskunft erteilt:
Rosemarie Gielen 02454/1436

KPV

Vorschau:

KPV-Kreisvorstand

Mittwoch, 02.05.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

KPV-Kreisvorstand

Mittwoch, 11.07.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV

Vorschau:

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-Vorstand Gangelt

Dienstag, 03.04.2018, 19.00 Uhr,
Restaurant „Haus Hamacher“

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Mitgliedertreff - Rundgang durch Randerath

Montag, 09.04.2018, 15.00 Uhr,
Treffpunkt Kath. Kirche Randerath
(s. Seite 16)

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.04.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Fahrt zum Willi-Dohmen-Park und Naherholungsgebiet Wurmthal mit Mittagessen in Übach

Dienstag, 17.04.2018, 10.00 Uhr,
Treffpunkt Zentralfriedhof Erkelenz
Anmeldung bei E. Hülser
02431/948286 oder K. Steingießer
02431/70865

Vorschau:

SEN-STV Hückelhoven - Fahrt in die Pfalz

Dienstag, 15.05.2018 - Samstag, 19.05.2018

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.05.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 15.05.2018, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreis Heinsberg - Mitgliederversammlung

Dienstag, 12.06.2018, 15.00 Uhr,
Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 19.06.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Tagesfahrt nach Essen

Mittwoch, 11.07.2018, 8.00 Uhr
(Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)

SEN-Kreisvorstand (Achtung geänderter Termin)

Dienstag, 07.08.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreis - Tagesfahrt zum Rosenfestival in Lottum

Montag, 13.08.2018 (s. Seite 3)

SEN-Bezirksseniorentag Aachen

Dienstag, 04.09.2018
(Einzelheiten folgen)

SEN-STV Erkelenz - Mitgliederversammlung

Dienstag, 18.09.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Besichtigung Burg Wassenberg/Pontorsonplatz

Mittwoch, 26.09.2018, 15.00 Uhr

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 09.10.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 16.10.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes/Frühstück

Mittwoch, 31.10.2018, 9.30 Uhr,
Ort offen, Mitglieder erhalten
Einzeleinladung

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Ende November/Anfang Dezember
(Einzelheiten werden noch bekanntgegeben)

SEN-Kreisvorstand (Jahresabschluss)

Dienstag, 04.12.2018, 17.00 Uhr, Ort
offen

SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018, 17.30 Uhr, Ort
offen

Arbeitskreise

AK Demografie

Montag, 23.04.2018, 19.00 Uhr,
großer Sitzungssaal Kreisverwaltung

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Europass: Kompetent durch Europa

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Berufswege werden zunehmend international ausgerichtet. Es ist nahezu zur Selbstverständlichkeit geworden, in anderen europäischen Ländern zu lernen oder zu arbeiten.

Damit einher gehen jedoch auch neue Herausforderungen: Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen und Verständnis für kulturelle Unterschiede werden auch in der Arbeitswelt mehr und mehr zu Schlüsselqualifikationen.

Ob nun bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, nach einem Studienfach oder -ort oder nach anderen Mobilitätsmöglichkeiten – Bürgerinnen und Bürger brauchen Instrumente, mit denen sie ihre Qualifikationen, Fähigkeiten und Kompetenzen transparent und ver-

gleichbar aufführen können. Nur so können sie die Anforderungen auf dem nationalen und europäischen Arbeitsmarkt erfüllen.

Und auch Arbeitgeber benötigen effiziente und effektive Mittel, um geeignete Arbeitskräfte zu finden. Seit seiner Einführung im Jahr 2005 ist der Europass hierfür ein wichtiges Instrument, denn mithilfe von fünf Dokumenten (Lebenslauf, Sprachenpass, Diplomzusatz, Zeugniserläuterungen und Mobilität) können Qualifikationen und Kompetenzen europaweit einheitlich, verständlich und transparent dargestellt werden.

So unterstützt der Europass einerseits Bürgerinnen und Bürger dabei, ihre Fähigkeiten wirksam darzustellen, andererseits hilft der Europass Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern,

Kompetenzen und Qualifikationen von Arbeitskräften besser nachzuvollziehen.

Als Teil der Europäischen Agenda für neue Kompetenzen hat die EU-Kommission eine Überarbeitung des Europasses vorgesehen, um das Konzept zu vereinfachen und an das digitale Zeitalter anzupassen.

Im März-Plenum des EU-Parlaments haben wir nun dem Verhandlungsergebnis von Rat und Parlament über den neuen Europass-Rahmen formell zugestimmt.

Seit seiner Einführung hat sich der Europass als eines der besten Kompetenzinstrumente Europas erwiesen. Und mit dem neuen Rahmen wird dieser den heutigen Anforderungen und modernen Technologie noch besser gerecht. Im Konkreten wird der neue Europass-Rahmen eine breitere Auswahl an Dienstleistungen bieten, wie ein benutzerfreundlicheres Instrument für das Erstellen von Lebensläufen und Kompetenzprofilen, kostenlose Selbstbewertungsinstrumente, die bei der Bewertung der eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen helfen, maßgeschneiderte Informationen über Lernangebote in Europa und Informationen und Unterstützung im Hinblick auf die Anerkennung der Qualifikationen.



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E12
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Der Europass wird so Menschen in ganz Europa bei ihrem Umzug in ein anderes Land, bei ihrer Suche nach einem neuen Arbeitsplatz oder einer Lernmöglichkeit sowie bei der

Planung ihres beruflichen Lebenswegs helfen. Ich wünsche mir, dass auch der neue Europass-Rahmen viele Türen zum Lernen und Arbeiten in Europa öffnen wird und so viel

Anklang in unserer Region findet wie das bisherige Konzept.

Sabine Verheyen MdEP



Sabine Verheyen MdEP (rechts) diskutiert mit dem CDA-Bezirksvorstand. V.l.n.r.: Dr. Ralf Nolten MdL, Hans-Peter Drabent u. CDA-Bezirksvorsitzender Alexander Scheufens.

CDA diskutiert mit Europaabgeordneten Sabine Verheyen

Thema: Welches Europa wollen wir?

Die Aachener Europaabgeordnete und CDA-Kollegin Sabine Verheyen war Gast im CDA-Bezirksvorstand. Thema der Diskussion war die Frage: „Welches Europa wollen wir?“ Natürlich besprach man auch die aktuelle bundespolitische Lage, den Ausgang der Bundes-

tagswahl, die Richtungsdebatte in der Union und den Stand der Regierungsbildung. Mit Sabine Verheyen haben die Menschen im Dreiländereck eine tatkräftige Vertreterin ihrer Heimat und eine engagierte Streiterin für ein Zusammenwachsen Europas im Großen wie im Kleinen. In

Zeiten, wo europafeindliche Populisten an Zulauf gewinnen, ist es für die CDA wichtig zu zeigen:

Die Einigung Europas gehört zum christdemokratischen und christlich sozialen Wertefundament!

Alexander Scheufens

Senioren Union GV Gangelt:

Testament, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Die Senioren Union der CDU im Gemeindeverband Gangelt hatte am 08.03.2018 erneut zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diesmal lautete das Thema: Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um die Ausführungen der Referenten Notar Dr. A. Warda und der Rechtsanwältin B. Nobis-Steffens zu lauschen. Dr. Warda wies auch gleich darauf hin, dass jeder plötzlich und unabhängig vom Alter in

eine Situation kommen kann, in der andere für ihn entscheiden müssen. Und damit die Betroffenen auch sicher sind, dass ihre Angelegenheiten im Ernstfall in ihrem Sinne geregelt werden, sollte entsprechende Vorsorge getroffen werden.

Deshalb ist es heute sowohl für junge als auch für ältere Menschen wichtig und sinnvoll, dass bei der Erstellung eines Testaments die erbrechtlichen Regelungen berücksichtigt werden. Frau Rechtsanwältin Nobis-Steffens wies dann auch

darauf hin, dass eine Patientenverfügung auch ohne Notar anerkannt wird. Eine Vorsorgevollmacht würde ebenso ohne Notar anerkannt werden. Allerdings müssen beide korrekt und unmissverständlich ausformuliert sein.

Eine hochinteressante Veranstaltung, bei der viele Fragen gestellt und durch die Referenten zufriedenstellend beantwortet wurden.

Paul Freches



Angela Merkel als Bundeskanzlerin wiedergewählt

Der Deutsche Bundestag hat die CDU-Bundesvorsitzende Dr. Angela Merkel zum vierten Mal zur Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland gewählt. Die 63-jährige Politikerin war als einzige Kandidatin von Bundespräsident Steinmeier für das wichtigste Staatsamt vorgeschlagen worden.

Erwartungsgemäß erreichte Angela Merkel bereits im ersten Wahlgang die erforderliche Kanzlermehrheit. Von 688 gültigen abgegebenen Stimmen entfielen 364 Stimmen auf die CDU-Bundesvorsitzende.



Es war für mich eine große Freude und Ehre, zum zweiten Mal als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg an der Wahl der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland teilnehmen zu dürfen. Ich hatte die Gelegenheit, Frau Merkel persönlich zur Wiederwahl zu gratulieren und wünschte ihr

für die Ausübung des Amtes alles erdenklich Gute sowie stets eine glückliche Hand.

Anschließend verfolgte ich mit großem Interesse die Eidesleistung der gesamten neuen Bundesregierung. Insbesondere freut es mich sehr, dass neben den beiden Bundesministern Anja Karliczek (Bildung und

Forschung) und Jens Spahn (Gesundheit) gleich vier Parlamentarische Staatssekretäre aus NRW kommen und gleich zwei davon ihren Wahlkreis in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kreis Heinsberg haben.

Es wurden Thomas Rachel (Düren) bei der Ministerin für Bildung und Forschung und Dr. Günter Krings (Mönchengladbach) beim Minister für Inneres, Bauen und Heimat erneut zu Parlamentarischen Staatssekretären ernannt.

Daneben wurden Sabine Weiß beim Minister für Gesundheit und Oliver Wittke beim Minister für Wirtschaft und Energie zu Parlamentarischen Staatssekretären ernannt.



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

Wilfried Oellers MdB

Werbeverbot für Abtreibungen

► Im Zuge der Vereinbarungen der Großen Koalition gab es einen gewaltigen Zankapfel, nämlich ein von der SPD eingebrachter Antrag auf Abschaffung des Werbeverbots für Schwangerschaftsabbrüche im §219a Strafgesetzbuch (StGB). Mittlerweile hat die SPD zugesagt, diesen Antrag nicht weiter verfolgen zu wollen. Linke, Grüne, und FDP wollen das bisherige Werbeverbot kippen. So auch ein Teil der SPD.

Die SPD hatte einen entsprechenden Gesetzentwurf schon im Dezember 2017 vorgelegt, also vor unseren Koalitionsverhandlungen. Eine Behandlung im Bundestag auf Initiative der SPD war bislang nicht erfolgt, weil während der Koalitionsverhandlungen nach einer gemeinsamen Lösung gesucht wurde.

Diese konnte nicht gefunden werden, da wir als Union das Werbeverbot nicht aufweichen wollten. Nach unserer Auffassung gehört zum Schutz des ungeborenen Lebens, dass das Werbeverbot nach §219a StGB bestehen bleibt.

Ungebornes Leben hat eine eigene Rechtsqualität. Es ist verfassungsrechtlich geschützt. Schwangerschaftsabbrüche sind, mit bestimmten Ausnahmen der Straffreiheit, grundsätzlich rechtswidrig. Ein Abbruch ist auch für die betroffenen Frauen eine schwere Entscheidung und ein schwerwiegender Eingriff. Deshalb haben wir die Pflicht zur umfassenden Beratung, die natürlich zu gewährleisten ist und heute bereits trotz Werbeverbot nach § 219a StGB möglich ist. Deshalb darf der, der berät, nicht den

Abbruch vornehmen. Deshalb ist ein Schwangerschaftsabbruch keine normale medizinische Dienstleistung, für die in Anzeigen oder über das Internet geworben werden darf. Diese klare Haltung werden wir auch im Bundestag und bei den weiteren Diskussionen und Abstimmungen, so sie auf die Tagesordnung gesetzt werden, vertreten.

Dort wird sich zeigen, wer von den Abgeordneten das bewährte Lebensschutzkonzept in aller Konsequenz trägt und wer nicht. Die Initiativen von Linken, Grünen und SPD brauchen Stimmen aus dem bürgerlichen Lager, um eine Mehrheit zu bekommen. Aus der CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird es dazu keine Unterstützung geben.

Wilfried Oellers MdB

Die Laufzeit der belgischen Atomreaktoren muss ein Ende haben

► Die Recherchen des WDR-Hörfunks und des ARD-Magazins MONITOR belegen, dass vom AKW Tihange eine sehr große Gefahr ausgeht. Wie die Nachforschungen der Redaktionen ergeben haben, sind doppelt so viele der so genannten „Precursor“-Fälle beim Atomreaktor Tihange-1 bekannt, als bei den anderen belgischen Reaktoren Tihange-2 und Doel-3.

Schon lange steht auch der Altreaktor Tihange 1 in der Kritik. Die belgischen Behörden dürfen die eklatanten Sicherheitslücken nicht weiter außer Acht lassen. Dieses Atomkraftwerk muss zum Schutz der Bevölkerung endlich vom Netz. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) geht zu zögerlich vor. Ein Unfall in

Tihange hätte schwerwiegende Folgen für die Menschen in Deutschland und insbesondere für unseren Kreis Heinsberg. Das wurde bei vielen grenzüberschreitenden Aktionen, an denen ich mich auch in der Vergangenheit beteiligt habe, deutlich. Das Ministerium muss sich für ein Umdenken bei der belgischen Atomaufsicht FANC einsetzen. Die neue Bundesregierung nimmt sich dieses Themas mit Nachdruck an. Im Koalitionsvertrag sind die Grundlagen hierfür gelegt, unter anderem die Anpassung der Ziele des EURATOM-Vertrages an eine moderne Zukunft und ein Ende der staatlichen Förderung von AKW-Fonds im Ausland.

Auch die fehlenden europäischen Sicherheitsstandards sind nicht hinnehmbar. Bei Gesprächen mit dem zuständigen EU-

Kommissar Canete wurde dargestellt, dass eine europäische Richtlinie in Arbeit ist, welche die nukleare Sicherheit deutlich verbessern soll. Es ist nicht zu verstehen, dass in den EU-Mitgliedsländern Atomkraftwerke betrieben werden, die hier in Deutschland nicht mehr betrieben werden dürften.

Bei einem zusammen mit meinen Abgeordneten-Kollegen aus der Region Aachen vor kur-



Wilfried Oellers MdB (rechts) beim Besuch der Generaldirektion für nukleare Sicherheit der EU in Luxemburg

zem stattgefundenen Gespräch mit der zuständigen Generaldirektion für Nukleare Sicherheit der EU in Luxemburg wurde klar, dass zwar einerseits die Grenzen der Europäischen Verträge zu respektieren seien, dass andererseits auch weiterhin alle zur Verfügung stehenden Mittel benutzt werden, um die Lage immer wieder und weiter zu bewerten. Hierfür stehen

der EU-Behörde die modernsten Mess- und Überprüfungs-technologien zur Verfügung.

EU-seits werden alle verfügbaren Kompetenzen ausgeschöpft, um die Sicherheit der Kernkraftwerke zu überwachen. Diese Kompetenzen müssen künftig auch durch eine Anpassung bzw. Änderung des EURATOM-Vertrages erweitert wer-

den, damit im Falle von Beanstandungen an Atomkraftwerken entsprechend gehandelt werden kann. Darüber hinaus werden wir auch weiterhin alle Bedenken und unser Unverständnis gegenüber der belgischen Regierung artikulieren.

Wilfried Oellers MdB

Bezirksversammlung der Senioren Union Bezirk Aachen am 13. März 2018 in Düren-Mariaweiler

Herbert Geller als Bezirksvorsitzender wiedergewählt Erfolgreiche Tagung für die Senioren Union Kreisverband Heinsberg

► Am Dienstag, dem 13. März 2018, fand in Düren-Mariaweiler die diesjährige ordentliche Bezirksversammlung mit Vorstandsneuwahlen statt.

Der Kreisverband Heinsberg war mit allen Delegierten und weiteren Gästen gut vertreten. Der eingebrachte Sachantrag zum Thema Rente, Gesundheit und Pflege fand allgemeine Zustimmung und wurde entsprechend zur Weiterbehandlung an den neuen Bezirksvorstand und an den Landesverband der Senioren Union NRW angenommen.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen, die übrigens fast einmütig mit der Gesamtzahl der anwesenden Delegierten,

beschieden wurden, erzielte der Kreisverband Heinsberg mit der Wahl zum Schriftführer von Peter Weyermanns aus Wassenberg ein zusätzliches Vorstandsmandat.

Herbert Geller aus Baesweiler wurde im Amt des Bezirksvorsitzenden bestätigt, genauso wie seine vier gleichberechtigten Stellvertreter:

Eberhard Büchel für den Stadtverband Aachen,

Wolfgang Gunia für den Kreisverband Düren-Jülich,

Hans-Josef Thelen für den Kreisverband Euskirchen und

Hans-Josef Heuter für den Kreisverband Heinsberg.

Wie bereits zuvor festgelegt, hatte bei der Wahl der 10 Beisitzer jeder Kreisverband das Vorschlagsrecht von zwei Beisitzern. Nach Verzicht auf eine erneute Kandidatur von Emmi Hülser aus Erkelenz schlug der Kreisverband Heinsberg Monika Lux aus Übach-Palenberg und Klaus Steingießer aus Erkelenz vor.

Beide wurden mit breiter Zustimmung von der Bezirksversammlung gewählt.

Emmi Hülser verabschiedet:

Der Bezirksvorsitzende Herbert Geller würdigte im Anschluss an die Vorstandswahlen **Emmi Hülser** für ihre langjährige Zugehörigkeit und Mitarbeit im Bezirksvorstand und überreichte ihr ein Präsent zum Abschied.

Er wünschte ihr alles Gute und weiterhin gute Gesundheit.



v.l.r.: Klaus Steingießer, Peter Weyermanns, Monika Lux und Hans-Josef Heuter

Hans-Josef Heuter

Besuch von Staatssekretärin Milz zum Thema „Ehrenamt“ bei der Frauen Union Gangel/Selkant/Waldfeucht

➤ Zahlreiche Teilnehmer konnte die Vorsitzende der FU im GV Gangel/Selkant/Waldfeucht, Dagmar Ohlenforst zur Veranstaltung „Ehrenamt und Sport“ mit Staatssekretärin Andrea Milz im Mercator Hotel begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an den Kreisvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Bernd Krückel und an den Bürgermeister Bernhard Tholen.

Das Ehrenamt sei eine wichtige und fast unverzichtbare Stütze der Gesellschaft und der sogenannte Wermutstropfen bei der ganzen Thematik sei die Tatsache, dass die Arbeit unserer Ehrenamtler stetig erschwert würde durch sich ändernde Auflagen oder Mangel an potentielle Nachfolger, so die Vorsitzende.

Staatssekretärin Milz griff die Thematik in ihrem folgenden Beitrag auf und berichtete über die neue Datenschutzverordnung, die am 25.05.2018 in Kraft treten soll, beruhigte aber zugleich, dass man auf Landesebene dabei sei, einen Servicepool einzurichten, um zur Entlastung der Ehrenamtler beizutragen und so die Freude am Ehrenamt nicht weiter durch Bürokratie zu trüben. Mit der Zuordnung des Ehrenamtes an die Staatskanzlei habe dieses eine deutliche Aufwertung erfahren. Ihr gehe es darum mit allen Beteiligten ins Gespräch zu kommen, bewährte Strukturen zu stärken und neue Themen anzugehen wie „digitales Ehrenamt“

Förderung ohne Bürokratie oder das bürgerliche Engagement einmal etwas ganzheitlicher zu denken. Anschließend gab die FU-Vorsitzende Dagmar Ohlenforst das Wort an die zahlreichen Gäste weiter, die interessiert mit Fragen und Ausführungen zu ihren eigenen Problematiken und Fragen in die Diskussionsrunde starteten. Es wurde sowohl über Ehrenamt in Sportbereichen, als auch über Ehrenamt in klassischen Vereinen gesprochen. Staatssekretärin Milz erklärte auf Nachfrage das Prinzip der sogenannten „Ehrenamtskarte“.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können in allen teilnehmenden Kommunen zahlreiche attraktive Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören reduzierte Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder und andere öffentliche Freizeiteinrichtungen sowie Vergünstigungen bei Volkshochschulkursen, in Kinos, in Theatern usw. Mit der Ehrenamtskarte möchten die Landesregierung und die teilnehmenden Kommunen ihre Wertschätzung gegenüber den Menschen ausdrücken, die sich in überdurchschnittlichem zeitlichem Umfang ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Die Landesregierung unterstützt das Programm mit eigenen Vergünstigungen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit und der fachlichen Begleitung der Kommunen.

Auch die Kommunen gewährleisten Vergünstigungen für zahlreiche öffentliche Angebote, und sie werben bei privaten Anbietern um deren Beteiligung am Programm. Beantragen kann man diese bei seiner Kommune, wenn diese am oben erklärten System teilnimmt. Frau Milz verdeutlichte in diesem Zusammenhang erneut, dass es hierbei nicht auf den materiel-



Foto: Anna-Petra Thomas

len Wert der Karte ankommt, sondern auf die Wertschätzung, die den Inhabern dadurch entgegengebracht werden soll. Denn an dieser Wertschätzung mangelt es in der heutigen Zeit oftmals. Ohne Ehrenamtler würde vieles nicht so funktionieren, wie es in der heutigen Zeit läuft. Frau Milz erklärte, dass es gerade dahingehend wichtig sei, eine regelrechte „Personalplanung“ in dieser Hinsicht zu betreiben. Ein Vorschlag eines Zuhörers wurde dabei von ihr gelobt. Dieser gab an, die Vorstandsarbeit in seinem Verein in einzelne Pakete aufzuteilen, umso die Arbeit als solche zu veranschaulichen und zu verteilen. Frau Milz erklärte, dass gerade junge Leute meist überfordert seien, da ihnen am Anfang zu viel zugemutet werden würde. Das wäre ein großer Fehler. Die Gäste berichteten von Problemen der ehrenamtlichen Arbeit in Sportvereinen, Heimatvereinen, Schützenvereinen und auch Musikvereinen. Ein großes Thema war zudem der Schwimmbereich, da heutzutage ca. 70 % der Grundschüler Nichtschwimmer seien.

Frau Milz ging auf die Sachverhalte ein und versuchte Hilfestellungen dahingehend zu geben. Sie erklärte auch, dass dieses Jahr erstmalig mehr Geld für Vereine zur Verfügung gestellt wurde. Das sogenannte „1000 x 1000,00 €-Projekt“ konnte beispielsweise dadurch auf ein 2000 x 1000,00 €-Pro-



jekt“ erhöht werden. Zudem wünscht sie sich, dass in den einzelnen Kommunen auch Hilfestellungen gegeben werden, damit Ehrenamtler sich mit allen Auflagen und Problemen, beispielsweise mit der aktuellen Problematik des Datenschutzes, nicht alleine gelassen fühlen müssen.

Weiterhin sei es auch Aufgabe der jeweiligen Bürgermeister, als gutes Vorbild voranzugehen und die Arbeit zu schätzen.

Am Schluss der Veranstaltung bedankte sich Dagmar Ohlenforst bei Frau Milz für ihren Besuch ganz herzlich und überreichte ihr im Namen der Frauen Union GaSeWa einen Präsentkorb, der klassischerweise für Frau Milz mit Wolle befüllt war. Diese freute sich sehr darüber. Durch ihre offene und sympathische Art nahm sie vielen die vorhandene Hemmschwelle, so dass das Feedback der Gäste zum Vortrag und anschließenden



Foto: Anna-Petra Thomas

der Diskussionsrunde sehr positiv ausfiel.

Vera Dammers

Treffen von Neumitgliedern und Interessierten im CDU-Stadtverband Heinsberg

➤ Aktive Mitglieder bilden für alle politischen Vereinigungen und somit auch für die CDU und den CDU-Stadtverband Heinsberg das entscheidende, tragfähige Fundament für eine erfolgreiche politische Arbeit.

Doch wie organisiert sich diese Arbeit, wie findet sie statt und wie kann man sich hierin einbringen? Welche Angebote bietet die CDU? Viele Fragen, die es gerade gegenüber Neumitgliedern und Interessierten gilt zu beantworten, um ihnen so den „Start“ in unsere gemeinsame politische Arbeit zu erleichtern.

Aus diesem Grunde hat der CDU-Stadtverband Heinsberg nun Ende Februar 2018 zu seinem ersten Treffen für Neumitglieder und Interessierte eingeladen, um auf all diese Fragen Antworten zu geben. In gemütlicher Runde mit Gebäck und Getränken erfuhren die Teilnehmer viel über unsere CDU, deren Gliederungen und Vereinigungen sowie deren Aufbau, Arbeitsweise, Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten und lernten sich zugleich auch noch persönlich kennen.

Der Stadtverbandsvorsitzende Kai Louis, der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzen-



de Thomas Back und die Mitgliederbeauftragte Inge Schmitz standen den Teilnehmern umfangreich Rede und Antwort auf all ihre Fragen. „Ein wirklich informativer und gleichzeitig kurzweiliger Nachmittag“ resümierte der Vorsitzende Kai Louis als abschließendes Fazit zur Veranstaltung.

Kai Louis

CDU-Ortsverband Höngen Mitgliederversammlung

➤ Der Vorsitzende Norbert Reyans konnte zahlreiche Mitglieder bei Kaffee und Kuchen begrüßen. Seiner Einladung waren aber auch der Vorsitzende der neu gegründeten Senioren-Union Herbert Jetten und Vorstandskollege Alfons Krings gefolgt, welche die Anwesenden über aktuelle Themen informierten.

Neben aktuellen Themen, welche die Orte Klein- u. Großwehrhagen und auch Höngen betrafen, wie z. B. Neubaugebiet, Quartiersentwicklung und Sportpark, wurde auch über die

Kreis-, Landes- u. Bundespolitik diskutiert. Der CDU-Ortsverband Höngen wird in den nächsten Wochen einen Antrag an die CDU-Gemeinderatsfraktion stellen, der sich mit der Herstellung eines integrativen, generationenübergreifenden Spielplatzes in Höngen befasst.

Sehr erfreulich ist, so Reyans, dass in den letzten Monaten auch wieder mehrere junge Leute den Weg zur CDU-Höngen gefunden haben. Das jüngste CDU-Mitglied ist 19 Jahre alt. Für eine 40-jährige Mitgliedschaft in der CDU wurde die



Frau Kläßen, der Vorsitzende Norbert Reyans (links) sowie Ortsvorsteher Bert Fehlen (rechts).

noch äußerst rüstige Frau Sophie Kläßen geehrt.

Norbert Reyans

Mittwoch, 16. Mai 2018



Korbmuseum Hilfarth mit Besichtigung

Am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 fährt der CDU-STV Wegberg zum Korbmuseum nach Hilfarth mit Besichtigung (anschließend Kaffee und Kuchen).
Im Preis enthalten: Busfahrt/Besichtigung im Korbmuseum und anschließend Kaffee und Kuchen

Fahrpreis pro Person 19,-- €

Abfahrt Wegberg: Parkplatz Schwalmaue 12:50 Uhr
Abfahrt Uevekoven: Bushaltestelle Clown Uwe 12:55 Uhr
Abfahrt Rath- Anhoven: Bushaltestelle gegenüber Gaststätte Cohnen 13:00 Uhr

Die Fahrkarten können am Montag, dem 2. April 2018 in unserer Geschäftsstelle Bahnhofstrasse 43 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr gekauft werden.

Ansprechpartner:

Klaus Brunen, Forst 33, 41844 Wegberg
Telefon: 02434/240591, E-Mail:klaus.brunen@arcor.de

Tagesfahrt des CDU-Stadtverbandes Heinsberg zur Bundesstadt Bonn

Die Bundesstadt Bonn war jahrzehntelang der Sitz der deutschen Bundesregierung. Viele Einrichtungen, Bauten etc. von Bundesbehörden befanden und befinden sich teilweise auch immer noch in Bonn, wie beispielsweise der ‚Kanzlerbungalow‘, welcher zwischenzeitlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Zudem wurden auf Initiative des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl Exponate zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Teilung seit 1945 gesammelt um sie so im ‚Haus der Geschichte‘ der Allgemeinheit zu präsentieren. Zwei gute Gründe, für den CDU-Stadtverband Heinsberg eine Tagesfahrt nach Bonn zu unternehmen. Die Tagesfahrt war - wie auch bereits die vorherigen Tagesfahrten - abermals voll ausgebucht.

Am Morgen dieses Tages besuchte die Reisegruppe im Wege einer Führung die frisch überarbeitete und neugestaltete Dauerausstellung im ‚Haus der Geschichte‘. Auf drei Gruppen verteilt erlebte man so ein Streifzug durch die deutsche Geschichte beginnend mit dem Kriegsende und endend in der nahen Vergangenheit bei der



Herausforderung der Flüchtlinge. Einen tiefen Eindruck hinterließen hierbei die vielen Originalexponate, die die Geschichte nahezu greifbar machten.

Nach einer Zeit zur freien Verfügung, welche die Teilnehmer zur Mittagspause nutzten, besichtigte man abermals auf drei Gruppen verteilt im Wege von Führungen den ‚Kanzlerbungalow‘. Dieser wurde von 1964 bis 1999 als Wohn- und Empfangsgebäude der Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland genutzt. Einen tiefen Eindruck hinterließ das Gefühl, durch das Wohnzimmer der Familie Kohl zu gehen, den Tisch zu sehen, an dem die Ehe-

leute Schmidt beliebten, Karten zu spielen oder aber auch die Zigarrenkiste von Ludwig Erhard zu bestaunen. Viele Teilnehmer waren hierbei von der für einen Regierungschef doch sehr spartanischen Ausstattung und den Blick „hinter die Kulissen“ in das Privatleben der Mächtigen unserer Republik sehr beeindruckt.

Als „ein spannender und äußerst interessanter Ausflug in die jüngere Geschichte unserer Bundesrepublik“ resümierte der Vorsitzende Kai Louis in seinen abschließenden Worten diese gut besuchte Tagesfahrt.

Kai Louis



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Die Mitarbeiterinnen der CDU-Kreisgeschäftsstelle.
Monika Schmitz Ulrike Heuter Dunja Temari



Einladung

Senioren Union Stadtverband Heinsberg/Wassenberg

Montag, 09. April 2018

– Auf nach Randerath –

Einladung zum Rundgang
mit Heinz Franken durch sein Heimatdorf.

Treffpunkt:
15.00 Uhr, Marktplatz an der kath. Kirche.

Anschließend Ausklang bei Kaffee und Kuchen im
Restaurant Neunfinger (Sandberg 77)
mit interessanten Gesprächen
z. B. über Heimat und das für diese neu
zuständige Bundesministerium.

Wer am Rundgang nicht teilnehmen kann,
ist im Restaurant so gegen 16.30 Uhr herzlich willkommen.

Anmeldung erforderlich bei

Ulrich Jers, 02452-61950, E-Mail: ulrich.jers@gmx.de, oder
Manfred Jansen, 02452-61071, E-Mail: a-m.jansen@t-online.de

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantwort.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB